

Schönes buntes Treiben

Es war eine Fasnacht im Leimental, so wie sie sein soll. Endlich ist wieder Normalität eingekehrt, wobei es Nichtfasnächtler geben wird, die das bunte Treiben ganz anders charakterisieren würden. Sei's drum, es waren schöne, motivreiche Umzüge. Bei den Wagen wie auch den Schnitzelbangg-Sujets ging es glücklicherweise rustikal zur Sache. Dafür ist die Fasnacht da, ein Ventil, mit dem absonderliche Auswüchse aufs Korn genommen werden. Schön, sich in Gruppen zu treffen, ausgelassen zu feiern und auch der Arbeit fernzubleiben.

Mit dem «Guggerzytli» in Ettingen hatte es in der Fasnachtsworwoche schon einen schönen Einstieg in die tollen Tage gegeben. Einen besonderen Abend erlebten die Gäste beim «FasnachtsGlöggli» am Samstag in Oberwil. Sanfter Humor, ohrenbetäubend gute Gugge-Musik, Schnitzelbangg vom Feinsten mit «Schnapsbagge» und dann die omnipräsenten Dieter Gutzwiller als Moderator und Initiator Peter Wyss in einer Vielzahl von Rollen.

Am Ende ging es sentimental zu. Peter Wyss hatte angekündigt, sein Engagement zumindest an der Spitze des «FasnachtsGlöggli» nach zehn Jahren zu beenden. Das Publikum bedankte sich ganz besonders bei ihm und allen Akteuren mit herzlichem Applaus. Als Dieter Gutzwiller auf der Bühne Peter Wyss eine Laterne als Abschiedsgeschenk in die Hand gab, wurde es emotional.

Wie es mit dem «Glöggli» weitergeht, steht noch nicht fest. Das Publikum fühlt sich gut unterhalten, die Fasnächtler haben ihre Freude an den Auftritten und Peter Wyss gehört ja tatsächlich noch nicht zum alten Eisen. In der einen oder anderen Form soll es weitergehen. So wie es erfreulicherweise nach den unerfreulichen Coronajahren im Leimental mit der Fasnacht weitergegangen ist.

Ulf Rathgeber



Dieter Gutzwiller überreichte am Samstag Peter Wyss als Abschiedsgeschenk eine Laterne. Nach zehn Jahren «FasnachtsGlöggli» ist vorerst Schluss.

Foto: Ulf Rathgeber